

Arbeitsloseninitiative Werkschlag ? Was ist DAS denn für ein komischer Name? Das ist oft der erste Kommentar, den wir zu hören bekommen, wenn jemand von uns ein Flugblatt oder ein Programm sieht.

Gründungsanlass für unsere Arbeitsloseninitiative waren drastische Einschnitte in die Rechte der Arbeitslosen. Es wurde u.a. das Arbeitslosengeld von 63 % auf 60 % gekürzt und ein Bereich der Arbeitslosenhilfe gestrichen. Fast zeitgleich wurde die Bedürftigkeitsprüfung eingeführt, und der Berufsschutz für Arbeitslose fiel weg, d.h. sie mussten jede Arbeit annehmen, bei der sie mehr verdienten als die Arbeitslosenhilfe ausmachte.

Auch wenn wir anfangs höchstens 5 Leute waren, stand unser Entschluss fest: „Jetzt müssen wir uns wehren. Wir dürfen uns nicht mehr verstecken und müssen die Öffentlichkeit auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam machen.“ Gesagt, getan. Wir organisierten Öffentlichkeitaktionen, Demos, Presseerklärungen usw. Damals glaubten wir, es könne nicht mehr schlimmer kommen. Weit gefehlt ! Es kamen und gingen Programme, sog. Reformen und Gesetzesänderungen, in einer Geschwindigkeit, die alle, die damit befasst sind, oft zur Verzweiflung bringen.

Die „Hartz IV-Reformen“ bildeten den Anfang der systematischen Ausschließung von Millionen Menschen aus Gesellschaft. Geschaffen wurde ein Existenzminimum, das aber bei Nicht-Wohlverhalten gekürzt werden kann.

Heute umfasst unsere Gesamtgruppe ca. 30 Menschen, von denen immer rund die Hälfte an gemeinsamen Aktivitäten teilnimmt. Unsere regelmäßigen Treffen finden einmal im Monat statt. Ein Ziel ist es, sich untereinander auszutauschen und sich auch gegenseitig zu stützen und zu beraten. Regelmäßig werden kompetente Referenten/innen aus der Wissenschaft, Politik und Praxis eingeladen, um uns fachlich zu beraten und um miteinander ins Gespräch zu kommen. Fast jeden Monat steht auch eine gemeinsame Exkursion, Film oder Theater auf dem Programm. Im Jahr 2007 haben wir erstmalig einen Neujahrsempfang organisiert.

ARBEITSLSENINITIATIVE WERKSCHLAG 1. HALBJAHR 2019

Informationen zum Thema Arbeitslosigkeit:

Diakonisches Werk Bochum e.V.

Beratungszeiten mit Terminvereinbarung (Tel. 0234/9133-156), offene Beratungszeiten Mo 9-12 u. Do. 13-15.30 Uhr, Bochum, Westring 26, 2.E.,R. 202/203

Unabhängige Sozialberatung:

Beratungszeiten: Di 16-18 Uhr im „Haus der Begegnung“, Alsenstr. 19a, Bochum
Telefon 0174-80 560 80 (nur zu den Beratungszeiten)

Ver.di

Jeden vierten Dienstag im Monat tagt der ver.di Erwerbslosenausschuss 17.00 Uhr und es gibt einen offenen Treff an jedem 2. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr

IGM

Für Mitglieder: montags von 9.00 – 12.00 Uhr, Alleestr. 80, 3. E., 44793 Bochum

Die Linke

In den ungeraden Wochen donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr in der Alleestr. 36, 44793 Bochum

Überregional:

Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen

Märkisches Ufer 28 , 10179 Berlin ☎ 030- 86876700 🌐 www.erwerbslos.de

V.i.S.d.P.:

Rose Richter, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Dienstag, 5. Februar 2019

10.00 Uhr Universitätsstr. 76, Bochum (ver.di-Haus)

Die Ruhr-Universität ist einer der größten Arbeitgeber in Bochum – bei tausenden von Beschäftigten gibt es auch hunderte von schwerbehinderten Beschäftigten. Dafür gibt es eine **Schwerbehindertenvertretung**. Was sind ihre Aufgaben und wie kann sie die Menschen im Falle einer Behinderung unterstützen? Das erklärt uns Margit Bronzel, Vertrauensperson für die Schwerbehinderten an der Ruhr-Universität

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

14.50 Uhr Kino Casablanca, Kortumstr. 11, 44787 Bochum

Film „Gundermann“

D 2018. 128 Min. Regie: Andreas Dresen
„Der Film erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Er ist ein Poet, ein Clown und ein Idealist, der träumt und hofft und liebt und kämpft. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. Ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Ein Zerrissener.“

Mittwoch, 6. Februar 2019 ***

09.50 Uhr Treffpunkt: Am Eickhoffpark 1, 44789 Bochum

Betriebsbesuch bei Gebr. Eickhoff Maschinenfabrik und Eisengießerei GmbH

Eickhoff ist ein global tätiges Familienunternehmen, das seit seiner Gründung 1864 in Bochum verwurzelt ist. Das Kerngeschäft ist die Herstellung von Maschinen und Getrieben, die sich weltweit unter extremen Bedingungen bewähren müssen, ob in tausend Metern unter Tage oder in hundert Metern Höhe als Windkraftgetriebe.

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

Mittwoch, 5. Juni 2019 ***

09.30 Uhr Treffpunkt am Parkplatz der ehemaligen Hauptpost Bochum, Wittener Straße 2

Das **Brauerei-Museum Dortmund** widmet sich der langen und erfolgreichen Brautradition der größten Stadt Westfalens und des Ruhrgebietes.

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

Donnerstag, 6. Juni 2019 ***

09.30 Uhr Treffpunkt am Parkplatz der ehemaligen Hauptpost Bochum, Wittener Straße 2

Schloß Holte-Stukenbrock ist eine kreisangehörige Stadt im Nordosten Nordrhein-Westfalens und liegt rund 20 km südöstlich von Bielefeld in der Emslandebene. Die Besiedlung des heutigen Stadtgebietes lässt sich bereits um das Jahr 1153 schriftlich belegen. (festes Schuhwerk!)

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

Für alle Außer-Haus-Veranstaltungen wird – möglichst eine Woche vorher – um Anmeldung gebeten (siehe *)**

Die jeweiligen Veranstaltungen sind als Einheit konzipiert und bedingen die Teilnahme an den genannten Tagen. Sollte dies nicht möglich sein, kann in begründeten Ausnahmen davon abgewichen werden.

Alle Angaben sind ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Mittwoch, 8. Mai 2019 ***

09.15 Uhr HBF Bochum, Fahrkartenverkauf/ Servicecenter

Fußballmuseum Dortmund

Im Frühjahr 2019 eröffnete im Deutschen Fußballmuseum die HALL OF FAME des deutschen Fußballs. Eine Jury hat die erste Elf dieser Ruhmeshalle gewählt: u a. Sepp Maier (Tor), Franz Beckenbauer, u. v. a. m. Bei den Trainern erhielt Sepp Herberger die meisten Stimmen.

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

21.-24. Mai 2019 Landestreffen der Erwerbslosen in Haus Villigst

Anmeldung über Sabine Mathiak 02304-755 342

Dienstag, 4. Juni 2019 ***

10.00 Uhr Treffpunkt am Parkplatz der ehemaligen Hauptpost Bochum, Wittener Straße 2

10.30 Uhr **Feuerwehr Bochum** – Wache III; Brandwacht 1, 44894 Bochum-Werne

Brandschutz und potentielle Brandgefahren

Immer mehr Menschen leben in Single-Haushalten – das bedeutet, jeder muss die richtigen Entscheidungen bei einem möglichen Brand selbst fällen. Eine erhöhte Sensibilität ist auch notwendig, wenn möglicherweise körperliche Einschränkungen vorhanden sind und/oder vielleicht noch die Versorgung einer pflegebedürftigen Person hinzukommt.

Referent: Thomas Hüser

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

14.50 Uhr Kino Casablanca, Kortumstr. 11, 44787 Bochum
Film „Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm“
Im August 1928 wird im Berliner Schiffbauerdamm Bertold Brechts „Dreigroschenoper“ uraufgeführt. Das Stück wird zum Anlass eine Filmadaption vorzubereiten.

Dienstag, 26. Februar 2019

Sonderveranstaltung

17.00 Uhr Universitätsstr. 76, Bochum (ver.di-Haus), Saal B

Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema **Sanktionen**. Seit der Einführung von Hartz IV wird dieses Thema in Medien und Politik immer wieder diskutiert und mittlerweile prüft das Bundesverfassungsgericht, ob Sanktionen verfassungskonform sind. Wir haben einen Experten eingeladen. Er wird uns über die Pflichten im Zusammenhang mit Erwerbslosigkeit informieren und darüber, welche Sanktionen bei Nicht-Erfüllung drohen. Nach einer Diskussions- und Fragerunde gibt es dann die Möglichkeit, sich von den Beschäftigten der Erwerbslosenberatungsstelle der Diakonie Ruhr, der IGM und des Mietervereins in Einzelgesprächen kostenlos beraten zu lassen.

Dienstag, 5. März 2019

10.00 Uhr Gemeindehaus Christuskirche, Westring 26 c, 44787 Bochum

Der Sozialbericht Bochum

Im Fokus steht in diesem Bericht die Situation von armen und armutsgefährdeten Menschen. Dabei kommt Armut in verschiedenen Lebensabschnitten, ebenso wie die Themenfelder Überschuldung, Wohnungs- und Obdachlosigkeit und Gesundheit, zur Sprache.

Die aktuellen Ergebnisse stellt uns Sandra Bück vom Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit der Stadt Bochum vor.

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

14.50 Uhr Kino Casablanca, Kortumstr. 11, 44787 Bochum,

Film „Familie Brasch“

D 2018. 102 Min. Regie: A. Hendel.

„In den Jahren nach 1945 sind die Braschs eine perfekte Funktionärsfamilie, die in der sowjetisch besetzten Zone den deutschen Traum vom Sozialismus lebt: Der Vater, ein leidenschaftlicher Antifaschist und jüdischer Katholik, baut die DDR mit auf, obwohl seine Frau darin nie heimisch wird. Sohn wird zum Literaturstar, steht aber wie seine jüngeren Brüder dem real existierenden Sozialismus kritisch gegenüber.“

Mittwoch, 6. März 2019 ***

09.15 Uhr HBF Bochum, Fahrkartenverkauf/ Servicecenter

10.00 Uhr **DASA „Stop an go“**
Führung durch eine Ausstellung über Mobilität.
Wie kommen wir von A nach B? Das beschäftigt uns jeden Tag. Jedes Mal müssen wir eine Entscheidung treffen. Mobilität spielt in der heutigen Arbeitswelt und Gesellschaft eine zentrale Rolle. Dabei wird Mobilität zumeist mit dem Auto und einem schier grenzenlosen Individualverkehr assoziiert. Wir werfen einen Blick in die Zukunft der Mobilität und schauen, was es heute bereits gibt.

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

Dienstag, 2. April 2019

10.00 Uhr Gemeindehaus Christuskirche, Westring 26 c, 44787 Bochum

Ver.di nennt im Bereich der **Gesundheitspolitik** Fehlentwicklungen beim Namen und erarbeitet Konzepte, wobei die Versicherten, die Kranken und die Beschäftigten im Mittelpunkt stehen. Wie ver.di sich für bessere Lösungen starkmacht und mit Verbänden versucht zu informieren, zu sensibilisieren und auf die Politik einzuwirken erzählt uns eine Kollegin aus dem zuständigen Fachbereich. Ver.di angefragt

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

14.50 Uhr Kino Casablanca, Kortumstr. 11, 44787 Bochum
Film „ BlacKkKlansman“ USA 2018.136 Min.
Ron Stallworth ist der erste Schwarze, der beim Polizeidepartment angenommen wird. Seine Arbeit besteht aus Undercover-Einsätzen bei Veranstaltungen der Black-Power-Bewegung – bis er einfach mal den Ku-Klux-Klan kontaktiert.

Mittwoch, 3. April 2019***

09.15 Uhr Treffpunkt am Parkplatz der ehemaligen Hauptpost Bochum, Wittener Straße 2

10.00 Uhr Industriemuseum Zeche Zollern, Grubenweg 5, Dortmund
Führung durch die Ausstellung: Diebstahl, Spionage, Plagiat
Die Wege des Wissens sind oft abenteuerlich und nicht immer legal. Schon Prometheus stahl den Göttern das Feuer. Friedrich Harkort kupferte in England Technik für seine Dampfmaschinen ab. Mit Plagiaten ahmen Firmen Markenprodukte für mehr Profit nach.

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

Dienstag, 7. Mai 2019

10.00 Uhr Gemeindehaus Christuskirche, Westring 26 c, 44787 Bochum

Das Thema **Mieten** ist für (fast) alle Menschen von Bedeutung – besonders aber für diejenigen, deren Budget sehr klein ist. Was hat sich im aktuellen Mietrecht verändert und wie sieht die Situation in Bochum aus. Hierüber informiert uns Aichard Hoffmann, Mieterverein Bochum

Gelegenheit zum Mittagessen gg. Kostenbeteiligung

14.50 Uhr Kino Casablanca, Kortumstr. 11, 44787 Bochum
Film : „Papst Franziskus“ Schweiz/Frankreich 2018
Dokumentarfilm, in dem das Oberhaupt der kath. Kirche Fragen zu verschiedenen Themen wie Wirtschaft, Immigration, soziale Ungerechtigkeit, Familie und Glauben beantwortet, die ihm von Menschen überall auf der Welt gestellt wurden – egal, ob von Kindern oder Gefängnisinsassen.